



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Februar 2017, Nr. 3

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Einrichtung einer Zentralen Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung Nordrhein-Westfalen - ZOV NRW - 33

Bekanntmachungen

Anerkennung von Gütestellen gemäß § 45 JustG NRW..... 35

Personalnachrichten..... 36

Ausschreibungen..... 42

Allgemeine Verfügungen

Einrichtung einer Zentralen Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung Nordrhein-Westfalen - ZOV NRW -

AV d. JM vom 24. Januar 2017 (4000 - III. 155)
- JMBl. NRW S. 33 -

1. Grundsätzliches

Ein erheblicher Teil der Straftaten dient der Erzielung rechtswidriger Vermögensvorteile. Die konsequente Ermittlung und Abschöpfung dieser Vorteile ist für eine nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung unerlässlich. Insbesondere in den Bereichen Terrorismus, Organisierte Kriminalität, Wirtschaftskriminalität und bei Korruptionsdelikten dienen die effektive Vermögensabschöpfung und das Unterbinden von Geldwäsche nicht nur der Wiederherstellung einer rechtmäßigen Vermögenslage im Einzelfall, sondern auch der Vermeidung künftiger Straftaten durch Schwächung der wirtschaftlichen Basis krimineller und terroristischer Strukturen.

Grundlage für vermögensabschöpfende Maßnahmen sind die „Richtlinien über polizeiliche und staatsanwaltschaftliche Finanzermittlungen zur Abschöpfung rechtswidrig erlangten Vermögens“ (Gem. RdErl. d. Innenministeriums, Finanzministeriums und des Justizministeriums vom 21. Juli 2000 - 4000 - II A. 155 - SMBl. NRW. 20531).

Veränderte Kriminalitätsformen (z.B. im Bereich Cybercrime), Sachverhalte mit Auslandsbezug und grenzüberschreitende Vermögensverschiebungen stellen die Justiz vor neue Herausforderungen. Dabei kommt der Zusammenarbeit mit den Behörden anderer Bundesländer, mit Bundesbehörden und mit Behörden anderer Staaten wachsende Bedeutung zu. Ebenso bedeutsam ist die Kooperation mit den verschiedenen europäischen und internationalen "Kontaktstellen" und "Netzwerken" zur Vermögensabschöpfung.

2.

Einrichtung einer Zentralen Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung (ZOV NRW)

Bei der Generalstaatsanwaltschaft Hamm wird eine **Zentrale Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung Nordrhein-Westfalen - ZOV NRW** - eingerichtet. Die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt bestimmt die Leiterin oder den Leiter der Zentralen Stelle.

3.

Aufgaben der ZOV NRW

Der ZOV NRW obliegen

- die Aufgaben einer Ansprechstelle für verfahrensübergreifende Fragestellungen,
- die Entwicklung von Fortbildungsangeboten und deren Umsetzung für die Justiz in Nordrhein-Westfalen,
- die Beratung der Gerichte und Staatsanwaltschaften in Einzelfragen.

3.1.

Verfahrensübergreifende Analyse und Kooperation

3.1.1.

Die ZOV NRW ist Ansprechstelle für grundsätzliche, verfahrensunabhängige Fragestellungen aus den Bereichen Finanzaufklärungen und Vermögensabschöpfung für Gerichte, Staatsanwaltschaften, Polizei und sonstige Behörden in Nordrhein-Westfalen. Sie analysiert bestehende und neue Erscheinungsformen von gewinnorientierter Kriminalität sowie Methoden zur Verschleierung und Verschiebung inkriminierter Vermögenswerte. Sie trägt dazu bei, dass diese Kriminalitätsphänomene frühzeitig erkannt und bekämpft werden und erarbeitet verfahrensübergreifend Empfehlungen („Best Practice“). Sie unterstützt damit die Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Finanzaufklärungen bei den Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen.

3.1.2.

Die ZOV NRW arbeitet zu diesem Zweck auch mit fachlichen Gremien im In- und Ausland sowie mit den europäischen und internationalen "Kontaktstellen" und "Netzwerken" (u.a. Eurojust, EJM, Europol, OLAF, Camden Asset Recovery Interagency-Network "CARIN", Büro für Europäische Zusammenarbeit in Maastricht, Asset Recovery Offices "ARO") zusammen. Soweit Fragen von grundsätzlicher rechtspolitischer Bedeutung berührt sind, handelt sie in Abstimmung mit dem Justizministerium.

3.2.

Fortbildung

3.2.1.

Die ZOV sammelt und erstellt Informations- und Fortbildungsmaterial zu Finanzaufklärungen und Maßnahmen der Vermögensabschöpfung und sorgt für dessen Verbreitung im Justiznet. Über einen elektronischen Newsletter versorgt sie die Justiz in Nordrhein-Westfalen mit aktuellen Informationen.

3.2.2.

Die ZOV NRW entwickelt zielgruppenspezifische Fortbildungsangebote für Gerichte und Staatsanwaltschaften, die sich insbesondere an Justizangehörige wenden, die bislang keine oder nur geringe praktische Erfahrungen mit Finanzaufklärungen und Maßnahmen der Vermögensabschöpfung gesammelt haben. Sie organisiert entsprechende Fortbildungsveranstaltungen im Einvernehmen mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Finanzaufklärungen vor Ort. Sie wirkt dabei darauf hin, dass die gesetzlichen Möglichkeiten der Vermögensabschöpfung in Ermittlungs- und Vollstreckungsverfahren und in der Hauptverhandlung genutzt werden.

3.3.3.

Die ZOV NRW ermöglicht interessierten Dezenturinnen und Dezenturen nordrhein-westfälischer Staatsanwaltschaften Hospitationen und fördert so die Qualifikation von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Finanzermittlungen bei den Staatsanwaltschaften vor Ort.

3.3.

Beratung und Koordination in Einzelfragen

3.3.1.

Die ZOV NRW berät auf Anfrage die Gerichte und Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen in Einzelfragen anlässlich von Ermittlungsverfahren, gerichtlichen Verfahren und Vollstreckungsverfahren. Sie kann Empfehlungen zu Finanzermittlungen und zu Maßnahmen der Vermögensabschöpfung (einschließlich der Rechtshilfe) abgeben, ohne Maßnahmen in eigener Zuständigkeit zu treffen. Sie stellt zu diesem Zweck ihre telefonische und elektronische Erreichbarkeit zu den allgemeinen Dienstzeiten sicher. Ihre Empfehlungen sind nicht verbindlich und lassen die jeweilige Zuständigkeit zur Verfahrensführung bzw. Entscheidung unberührt.

3.3.2.

Die ZOV NRW moderiert und koordiniert auf Ersuchen der örtlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Finanzermittlungen Absprachen zwischen den Staatsanwaltschaften, insbesondere zur Bearbeitung von Struktur- und Sammelverfahren, und unterstützt diese sowie die Gerichte bei der Einschaltung europäischer und internationaler "Kontaktstellen" und "Netzwerke".

4.

Dokumentation und Berichtspflicht

Die ZOV NRW dokumentiert die von ihr getroffenen Maßnahmen und fasst diese in einem jährlichen Tätigkeitsbericht für das Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen. Eine Abschrift des Berichts ist der Generalstaatsanwältin oder dem Generalstaatsanwalt in Düsseldorf und der Generalstaatsanwältin oder dem Generalstaatsanwalt in Köln zuzuleiten.

5.

Schlussbestimmung

Diese AV tritt am 15. Februar 2017 in Kraft.

Bekanntmachungen

**Anerkennung von Gütestellen gemäß § 45 JustG NRW
Bekanntmachung d. JM vom 25. Januar 2017
(3180 - II. 32) - JMBl. NRW S. 35 -**

Der Präsident des Oberlandesgerichts Hamm hat folgende Gütestelle gemäß § 45 JustG NRW anerkannt:

Rechtsanwalt Felix Lehmann, Kanzlerstr. 15, 44263 Dortmund,
Telefon: 0231 945378-0
Telefax: 0231 945378-29
E-Mail: kanzlei@hbs-recht.de

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am AG:** Richter/in Toja Magdalena Brandt in Wuppertal, Manuel Stiebitz in Duisburg; z. **Justizrätin:** Justizamtsrätin Elfriede Eich in Duisburg; z. **Justizamtsrat/-rätin:** Justizamtsmann/-amtfrau Ralf Kuska in Neuss, Heinz Weyer in Wesel, Sabine Kleeberg in Solingen; z. **Justizoberinspektor/-in:** Justizinspektor/in Jill Egger, Vera Garmatz, Britta Jungkuz, Sarah Lorenz u. Katja Michels in Düsseldorf, Kim Middelman in Duisburg, Daniela Lemken in Kleve, Nataly Bethke, Stefanie Eggerath, Julia Held, Julia Schweidtmann u. Markus Kamps in Düsseldorf, Jana Jahnke u. Lisa Sulk in Duisburg, Melanie Knubben in Duisburg-Hamborn, Caroline Wibbeke in Duisburg-Ruhrort, Andrea Hamme in Mülheim an der Ruhr, Natalie Schlotthauer in Oberhausen, Ramona Pelz in Kleve, Anja Schmitz in Moers, Jennifer Prey u. Rebecca Stapper in Krefeld, Isabel Kreul u. Steffen Rocker in Wuppertal.

Versetzt:

Richterin am AG Dr. Kristina Schaloske aus Velbert nach Wuppertal, Justizoberinspektorin Claudia Salzmann von dem AG in Wuppertal an das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales.

Ruhestand:

Justizrat Stefan Nawe in Langenfeld u. Justizrätin Regine Zappe in Remscheid.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Katharina Schmidt.

Ausgeschieden:

Richter Waldemar Rembold auf eigenen Antrag.

Staatsanwaltschaft

Ernannt:

Assessorin Carina Eigler, Sarah Annette Sduntzig u. Alexandra Desirée Jaqueline Wiese.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Dr. Franz Aleth, Johann Ante, Dr. Moritz Becker, Dennis Beckers, Conny Bickmann, LL.M., Nils Bings, LL.M., Julia Blaich, Dr. Markus Böhme, Sebastian Böttger, Dr. Antje Brambrink, MBA, Carsten Bronny, Marcus Büscher, Jan Buschmann, Dr. Nils Derksen, Dr. Felix Ebbinghaus, LL.M., Dr. Theresa Ehlen, Roja Erdmann, LL.M., Natalie Ferdinand, Dr. Viviane Fröhling, Dr. Thomas Granetzny, Sebastian Amadeus Großelütern, Dr. Lasse Gundelach, Dr. Kai Hasselbach, Dr. Juliane Hilf, Dr. Thilo Hoffmann, André-Philipp Hüpsel, Philipp Jung, Björn Junior, Yannick Kaefer, Dr. Thorsten Kleine, Robert Knoop, Thoralf Knuth, Matthias Koch, Fabian

Kreis, Sarah Kutsche, Dr. Max Mommertz, Dr. Frank Montag, Alexander Müller, Inka Müller-Seubert, Sandra Nentwig, Prof. Dr. Norbert Nolte, Dr. Joachim Pfeffer, Dr. Adalbert Rödding, Lina Rolffs, Holger Roos, Vera Schauhoff, LL.M., Matthias Schleifenbaum, Carolin Schlütter, LL.M., Dr. Norbert Schneider, Peggy Schoenwaldt, Dr. Ulrich Scholz, Dominik Schomm, Dr. Michael Schwindt, Dr. Ulrich Sittard, Hagen Sporleder, Dr. Richard Stefanink, Moritz Graf Stenbock-Fermor, Dr. Veronika Strnisková, LL.M., André Teske, Sebastian Tigges, Jennifer Uhde, Klaus Umbach, Dr. Carl-Christoph Werkmeister, LL.M. u. Benjamin Zoch in Düsseldorf, Gesche Blome in Oberhausen, Thomas Cirener in Dinslaken, Niklas Matthias Hanitsch in Hildden, Klaus Neuper in Korschenbroich, Sabine Staak u. Wolfgang Witte in Krefeld, Prof. Dr. Michael Schmitz in Erkelenz, Alexander Manduzio in Wuppertal.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Oksana Nayavko, Selina Sagurna, Merle Judith Sassen, Linda Seybold u. Jana Seydel, LL.M. in Düsseldorf, Laura Anna Sophie Weissbach in Ratingen, Maurice Pastuska in Kevelaer, Laura Eckes, Stefan Peters u. Günther Scharf in Wuppertal.

EuRAG o. § 206 BRAO:

Janaina Maureen Kutzner u. Anastasios Moraitis, LL.M. in Düsseldorf.

Löschungen:

Peter Trieb, Peter F. Plotz, Anna Michalek, Volker Gollin, Christiane Berlage, Franziska Lotz, LL.M., Susanne Mulch, Dr. Karl Theodor Feldhaus, Annette Flügen, Rainer Huthmann, Gerhard Wetzling, Sarah Sduntzig, Torsten Leski, Achim Maas, Alexander Pauels, Alexandra Wiese, Anja Scheske, Birgit Liedgens, Christian Aldenhoff, Denise Mungan, Dr. Alfred Klemp, Dr. Christian Will, Dr. Herbert Lang, Dr. Jörg Debelius, Dr. Josef Pallenbach, Dr. Paul Velder, Dr. Peter Opitz-von Bardeleben, Dr. Wolfgang Thomanek, Elmar Staffler, Günter Koczy, Hans-Armin Haastert, Hans-Joachim Strehlke, Herbert Schäfer, Horst Wohlgemuth, Ines Zajac, Joachim Acker, Katharina Kretzschmar, Katrin Wilts, Klaus Gerdom, Martina Doubleday, Mechthild Dinslage, Michael Koepchen, Peter Butzengeiger, Regine Schütt, Reimer Lützenrath, René Heitner, Rolf Fritz Rau, Rudolf Groneuer, Sabine Schein, Sascha Kranen, Sebastian Ehrhardt, Thomas Ebering, Tillmann Peeters II, Ulf Doepner, Wolfgang Spies, Tobias Kühn.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Dr. Christoph Hendel, Markus Lennartz, LL.M., Frank Römhild, Dr. Jennifer Lynn Konrad, Ghazale Mandegarian, LL.M., Daniel Groß, Dr. Maike Krewet, Dr. Jan Sulk, Mag.rer.publ., Claudia de Backere, Manuel Tiedemann, Dr. Christoph Claus, Rouben Halajian, Dr. Thomas Wenking, Dr. Moritz Kraft, Clarissa Otto, Peter Straubinger, Suat Saruhan Sahin, Dr. Beate Schulte zu Sodingen.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am OLG**: Richter am LG Dr. Christoph Henke aus Dortmund, Jan Schulz aus Bielefeld; z. **Vorsitzenden Richter/in am LG**: Richter/in am LG Carsten Glashörster u. Carsten Wahlmann in Bielefeld, Frauke Seyda in Bochum; z. **Richterin am AG - als weit. Aufs. führ. Richterin** -: Richterin am AG Melanie Mühlenbernd in Essen; z. **Richterin am LG**: Richterin Julia Lingenhoff in Siegen; z. **Richter/in am AG**: Matthias Freudenaus, Henning Kindermann, Lars Herzog, Markus Mateika u. Dr. Roland Pohl in Bielefeld, Nadine Franke in Bochum, Alke Kayser in Soest; z. **Sozialrat**: Sozialratsrat Bernhard Wich in Essen, z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Jennifer Berlin in Münster; z. **Justizamtsinspektor/in** (A 9 mit AZ.):

Justizamtsinspektor/in Andreas Seidel in Bielefeld, Anette Greve, Gerhild Kötter u. Rita Rybicki in Hamm; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Silke Ebmeyer u. Agnes Nahrung-Greve in Bielefeld, Martina Fries in Essen-Steele, Sigrid Heider in Bottrop, Sandra Blockhorst in Gladbeck, Sabine Rumpa in Marl, Alfons Sudbrock in Rheda-Wiedenbrück; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Horst Diekmann in Bochum.

Versetzt:

Direktor des AG Dr. Niklas Nowatius als Direktor des AG (R 2 m. AZ.) von Kamen nach Lünen; Richterin am AG - als weitere Aufsicht führende Richterin - Astrid Schulte im Busch von Dortmund nach Münster, Richterin am AG Britta Syring als Richterin am LG an das LG Hagen, Richter am LG Tilmann Vaerst als Richter am AG an das AG Münster u. Richter am AG Matthias Pheiler als Richter am LG an das LG Münster.

Ausgeschieden:

Richter am LG Fabian Pantke aus Paderborn.

Ruhestand:

Richter am OLG Wilhelm Lülling; Richter am AG - als weiterer Aufsicht führender Richter - Norbert Weitz in Münster, Regierungsdirektor Hans Haas in Bielefeld, Justizrat (BesGr A 13 m. AZ.) Georg Holtmann in Recklinghausen, Justizrätin Käthe Eggeringhaus in Lüdenscheid, Sozialrat Helmut Hippenstiel in Siegen, Sozialamtsrätin Bärbel Oberwetter in Bielefeld; Obergerichtsvollzieherin Ursula Golücke in Essen; Justizvollstreckungshauptsekretär Heinz Osthus in Essen, Justizamtsinspektorin Monika Mäß in Herford, Marlies Grehl-Kreienfeld in Hamm, Heidi Fliegenschmidt in Lüdenscheid u. Anna Maria Brüser in Olpe, Justizamtsinspektor Josef Eull in Rheine, Justizhauptsekretäre Gerd Limbach in Bad Oeynhausen, Alfred Greifenberg in Minden u. Hans Günter Schmidt in Hamm; Justizobersekretärin Eleonore Dyck in Bielefeld.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Christian Pieper, Johannes Schmäing, Dr. Jessica Tonius u. Ricarda Zühlke.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwalt**: Staatsanwalt als Gruppenleiter Patrick Werner Baron von Grotthuss in Siegen, Staatsanwalt Dr. Dominik Schulte aus Essen b. d. GStA; z. **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Nicole Diehl in Siegen.

Ruhestand:

Oberstaatsanwalt Johannes Daheim in Siegen, Staatsanwalt Klaus Dulisch in Essen, Justizamtsmann Dieter Sobottka in Essen, Justizamtsinspektor Peter Ludorf bei der GStA, Justizamtsinspektor Ulrich Lammermann in Bielefeld u. Justizoberwachtmeister Michael Koeberle in Essen.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Inga Happe, Tobias Wendt.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Karin Bosche (bisher RAK Stuttgart) in Essen, Dr. Christoph Claus, LL.M. (bisher RAK Düsseldorf) in Rietberg, Nadia Ezzat (bisher RAK Frankfurt) in Essen, Wolfgang Fahlbusch (bisher RAK Berlin) in Münster, Dr. Julia Maria Gokel (bisher RAK Stuttgart) in Dortmund, Rouben Halajian (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Sarah Keßler (bisher RAK Köln) in Dortmund, Dr. Moritz Kraft (RAK Düsseldorf) in Essen, Lars Rohn (bisher RAK Oldenburg) in Münster, Dr. Alexander Roos in Gelsenkirchen, Andro Schmalge (bisher RAK Celle) in Lübbecke, Dr. Thomas Josef Wenking (bisher RAK Düsseldorf) in Rheine, Christian Wilke (bisher RAK Braunschweig) in Herford, Gunnar Blobel (bisher RAK München) in Dortmund, Tim Holtorf in Münster.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Ayfer Aslan-Blomenkämper in Lünen, Stefan Bahrenberg in Bocholt, Ulrich Bramkamp in Notuln, Stefanie Broß in Münster, Dr. Christoph Claus, LL.M. (bisher RAK Düsseldorf) in Rietberg, Tim Fechte in Münster, Stephan Freischläger in Bochum, Carsten Fricke in Bergkamen, Nicole Glunz in Hamm, Eva Hau in Dortmund, Rainer Hegerfeld in Münster, Ralf Henze in Attendorn, Sandra Hofmann LL.M. in Dortmund, Sarah Keßler (bisher RAK Köln) in Dortmund, Michael Knoth in Bocholt, Doreen Kruse in Dortmund, Lothar Lieske, LL.M.oec. in Dorsten, Jutta Löwe in Coesfeld, Christina von Mallinckrodt in Bielefeld, Alexandra-Isabell Markgraf-Seubert in Lipstadt, Stephanie Marquart in Münster, Nathalie Rau in Herford, Astrid Reddemann in Recklinghausen, Dr. Robin Ricken in Essen, Matthias Runge in Bochum, Michael Schoelling in Ennepetal, Dr. Sebastian Schröder in Essen, Thomas Schröder in Essen, Dirk Schüürmann in Steinfurt, Heinrich Steinfeld in Bochum, Barbara Thiem in Münster, Marian Totzek in Herne, Sebastian Turon in Versmold, Tanja Velling in Bochum, Dr. Astrid Wagner in Münster, Heike Wienzek in Münster, Silke Wolff in Dortmund, Matthias Zilles in Essen, Jens Brahm in Dortmund, Dr. Markus Geisler, LL.M. in Minden, Inga Schmalz, LL.M. in Essen, Ulrich Tarp in Gescher.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Hartwig; Achinger in Bad Berleburg, Judith Alferink in Laer, Josef A. Alpmann in Münster, Helmut Bell in Dortmund, Claus Bratek in Bielefeld, Angeli Bülow in Witten, Sonja Eberl in Gelsenkirchen, Peter Garbsch in Rheine, Jörn Garlipp in Menden, Karl Graf in Lüdenscheid, Bernd Hellmuth Leven in Essen, Hans Huelke in Gelsenkirchen, Irene Jacobi in Gütersloh, Moritz Kabisch in Münster, Herbert Kraus in Meinerzhagen, Désirée Kuhn-Pfeil in Hamm, Dr. Dieter Middel in Lemgo, Sandra Milde in Hamm, Prof. Dr. Arnold Müller in Nordkirchen, Robert Neuhäus in Münster, Christina Pleitner in Dortmund, Hans-Joachim Pletzer in Warendorf, Nadine Rothfeld in Halle, Lisa Schreiber in Dülmen, Prof. Dr. Dieter Schulze zur Wiesche in Nordkirchen, Michael Siepmann in Münster, Dr. Dieter Teigelack in Essen, Heinrich-Rudolf Wallbraun in Recklinghausen, Marcus Wilm in Ibbenbüren, Karl Wilp in Steinfurt, Winfried Deitmaring in Emsdetten, Bernhard Meyer in Dortmund, Wolf-Detlef Stichmann in Lünen, Martina Löbig in Lennestadt, Wilfried Würth in Münster, Andrea Sallner-Ghosh in Bochum, Mandy Zibolka Bielefeld, Claus Borutta in Gelsenkirchen, Gabriele Przybilla-Israel in Paderborn, Marcus Brüll in Bielefeld, Rüdiger Tellermann in Bielefeld, Denis Hedermann in Bielefeld, Horst Renninghoff in Hamm, Burkhard T. Schulze in Castrop-Rauxel, Heinrich Wapelhorst in Paderborn, Heinrich Emrich in Salzkotten, Wilhelm Jackson in Münster, Konstanze Weidemann in Minden, Marco Krapf in Nordwalde, Sandra Gottwald in Lennestadt, Klaus-Werner Stein in Hemer, Bruno Hose in Lage, Reinhard Dücker in Essen, Dr. Stephan Reiners in Altena, Joachim Koch in Bottrop, Elke Heuser in Essen, Sita Pourmansour-Angenendt in Essen, Dr. Christian Tilse in Dortmund, Erich Heimann in Waltrop, Till Baumüller in Arnsberg, Jens Remmert in Münster, Thomas Siebert in Everswinkel, Sonja Elle in Schwerte, Sarah Pape in Barntrop, Christian Stolle in Lünen, Nils Führmann in Münster, Dr. Peter Heinemann in Essen, Ursula Kimm in Ahlen, Kirsten Degenhardt in Castrop-Rauxel, Helmut Rudolph in Münster, Matthias Sehrbrock in Waltrop, Klaus Dreyer in Hamm, Torben Jegotka in Bochum, Felicia Eissing in Münster, Dr. Theodor

Ludwig Tutmann in Hagen, Merle Spelsberg in Dortmund, Kirsten Jaeger in Höxter, Helmuth-Werner Schullerus in Dorsten, Stefanie Broß in Münster, Christina von Mallinckrodt in Bielefeld, Stephan Wyschka in Münster, Sabri Saglam in Marl, Dr. Hans Michael Mezger in Essen, Erdmann von Gersdorff in Bad Berleburg, Klaus Obermüller in Saerbeck, Miriam Söhne-Mikus in Detmold, Heinrich Rövekamp in Münster, Gerlinde Ruhwedel-Marten in Altenbeken.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Dr. Julia Kurzrock in Paderborn, Nana Vomfell in Gelsenkirchen, Alina Shulman in Bochum, Kerstin Schneider in Holzwickede, Kay Bieker in Hamm.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Alexander Graf von der Schulenburg in Essen, Marcus Stüting in Paderborn, Wolfgang Witte in Essen, Irene Rose in Bielefeld, Uwe Klerks in Essen, Dr. Norman Kulpa in Essen.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte Dr. Leonie Meyer-Schwickerath in Münster, Pia Pankoke-Jacoby in Erwitte, Andrea Hildebrandt in Hagen, Dr. Kathrin Jansen in Rheine, Petra Frey in Attendorn, Axel Wöhler in Lemgo, Dirk Ernst in Essen-Steele, Ronald Mayer in Sprockhövel, Stefan Krettlner u. Steffen Busch in Gelsenkirchen, Alexander O`Connolly in Essen, Marc Hut-hoff, Jens-Philipp Reich u. Tom Bub in Marl, Nils Mathes in Heiden, Markus Feldmann in Münster, Thomas Prangemeier in Beckum.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Heinrich Rudolf Wallbraun in Recklinghausen, Franz Zacharias in Paderborn.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Friedrich Stüber in Herne.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richter am OLG**: Richter am OLG Dr. Wolfgang Küpper; z. **Richter am AG - als der ständige Vertreter eines Direktors -**: Richter am AG Dr. Herbert Josef Voßen in Heinsberg; z. **Richter/in am LG**: Richter/in Dr. Marthe-Marie Arntz, Dr. Martin Robert Blaschczok u. Dr. Sebastian Arno Neurauder in Köln; z. **Richter/in am AG**: Richterin Sarah Judith Alice vor der Brüggen, Dr. Lena Kraus in Köln, Yvonne Pagel in Bergheim, Anna Katharina Mauro in Aachen, Dr. Veronika Verheyden in Bonn; z. **Oberregierungsrat**: Regierungsrat Robert Pitz bei dem OLG Köln; z. **Justamtfrau**: Justizoberinspektorin Petra Fries in Bonn.

Versetzt:

Richterin am AG Dr. Andrea Sturhahn vom AG Köln an das AG Bonn, Richter am AG Dr. Gerd Kathstede vom AG Aachen an das AG Bonn, Richter am AG Sebastian Landwehr vom AG Köln an das AG Bonn.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am LG Arno Bormann in Aachen, Richter am AG Dr. Heinz Brodmann in Brühl u. Richter am AG Karl-Heinz Kochan in Köln.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Carina Kleint u. Dr. Julian Reisewitz.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Justizobersekretärin:** Justizsekretärin Stephanie Lampert in Köln.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Dr. Florian Esser u. Johannes Fringes.

LAG-Bezirk Köln

Ernannt:

z. **Regierungsamtsinspektorin:** Regierungshauptsekretärin Nicole Müller b. d. LAG.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in:** Justizvollzugshauptsekretär/in Stefan Classen, Bernd Claßen, Leif Herfs, Dominik Herter, Wolfgang Jansen, Daniela Krommen, Herbert Stolz u. Norbert Wellens in Heinsberg, Andreas Jaroniak in Kleve, Wolfgang Lambertz in Düsseldorf; z. **Regierungsamtsinspektorin:** Regierungshauptsekretärin Nancy Köndgen in Rheinbach; z. **Justizvollzugshauptsekretär:** Justizvollzugsoberssekretär Benjamin Akabli in Kleve, Phillip Hachenberg in Attendorn; z. **Regierungsobersekretärin:** Regierungssekretärin Felicitas Domnik in Rheinbach, Melanie Karabuto in Attendorn.

Ruhestand:

Sozialamtsrätin Jutta Hennig in Aachen, Justizvollzugsamtmann Dieter Heinen in Aachen, Justizvollzugsamtsinspektor Heinrich Freund in Bochum, Justizvollzugsamtsinspektor Dieter Tebest in Kleve, Justizvollzugsamtsinspektor Laurenz Leo Poth in Aachen.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- 1 Präsidentin oder Präsident des LG (R 6) in Bonn
- 1 Präsidentin oder Präsident des LG (R 6) in Wuppertal
- 1 Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Aachen
- 1 Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Krefeld
- 1 RichterIn o. Richter am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir. - (R 2) in Arnsberg
- 1 Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) bei der GStA in Hamm
- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt als Gruppenleiter/in (R 1 m. AZ.) b. d. StA in Siegen
- 1 RichterIn o. Richter am LG in Detmold
- 1 RichterIn o. Richter am LG in Bielefeld
- 1 o. mehrere RichterIn o. Richter am LG in Dortmund
- 1 o. mehrere RichterIn o. Richter am LG in Köln
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn o. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Aachen
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Eschweiler
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn o. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Bergheim
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn o. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -

- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Siegen für die Ernennung im Eingangsamts von Richterinnen/Richtern auf Probe aus dem Bezirk der GStA Hamm
- 1 Sozialrätin o. Sozialrat - Gruppenleiter/in - der Fachkräfte des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz b. d. LG Köln.
- 1 Regierungsamtsrätin o. Regierungsamtsrat – Leiter/in des Sicherheits- und Ordnungsdienstes sowie Abteilungsleiterin o. Abteilungsleiter für einen Haftbereich - b. d. JVA Wuppertal-Vohwinkel
- das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Wuppertal-Vohwinkel angefordert werden -
- 1 Regierungsamtsfrau o. Regierungsamtmann – Leiter/in der Haushaltsabteilung (LBK) - b. d. JVA Wuppertal-Vohwinkel.
- das Anforderungsprofil kann beim Leiter der Justizvollzugsanstalt angefordert werden -
- 1 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor b. d. JVA Wuppertal-Vohwinkel
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) – Bereichsleiter/in Außenkontakte - b. d. JVA Willich I
- das Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Willich I angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - stellvertr. Leiter/in des allgemeinen Vollzugsdienstes, gleichzeitig Bereichsleiter/in Personalorganisation allgemeiner Vollzugsdienst - b. d. JVA Kleve
- die Stellenbeschreibung mit dem Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Kleve abgerufen werden -
- 1 o. mehrere Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9) für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt bei der JVA Bochum-Langendreer - Berufsförderungsstätte -
- 1 o. mehrere Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt bei der JVA Bochum-Langendreer - Berufsförderungsstätte -
- je 1 Notarin o. Notar in Heiligenhaus und Jüchen
- Bewerbungen um die vorstehenden Ausschreibungen sind bis zum 1. März 2017 einzureichen. Das Datum des voraussichtlichen Amtsantritts im Sinne des § 6b Abs. 4 Satz 2 BNotO i.V.m. § 2 Abs. 3 Satz 4 AVNot NRW ist jeweils der 1. Juni 2017. Bewerbungen sind gemäß § 11 AVNot NRW an die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf zu richten -

Anstaltsärztin o. Anstaltsarzt b. d. JVA Detmold

Bei der JVA Detmold ist der Dienstposten einer Anstaltsärztin/eines Anstaltsarztes in der Bandbreite der Besoldungsgruppe A 13 - A 14 bzw. entsprechend TV-Ä (je nach persönlichen Voraussetzungen) zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Stelle mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines/einer Vollbeschäftigten. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Detmold angefordert werden

Lehrkräfte bei der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen

Die Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen - Josef-Neuberger-Haus - sucht mehrere Beamtinnen/ Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, die bereit sind, im Abordnungsverhältnis für mehrere Jahre als Lehrkräfte an der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen zu lehren. Die Lehrtätigkeit ist auf längstens sieben Jahre befristet.

Das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen angefordert werden.

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter b. d. AG Grevenbroich

Bei d. AG Grevenbroich ist der Dienstposten d. Geschäftsleiterin/Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte, denen ein Amt bis zur BesGr. A 12 zugeordnet ist.

Dozentin o. Dozent (BesGr. A 13, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) an der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, denen seit mindestens einem Jahr ein Amt der Bes.Gr. A 11 (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) übertragen ist.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine mindestens fünfjährige Tätigkeit als Dozentin bzw. Dozent an der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen und gegebenenfalls an dem Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen. Erwartet werden breit angelegte, gründliche Rechts- und Fachkenntnisse in dem Aufgabenfeld des Rechtspflegerdienstes, des Amtsanwaltsdienstes bzw. des Vollzugs- und Verwaltungsdienstes (Laufbahngruppe 2.1). Bewerberinnen und Bewerber sollen in mehreren Fächern, möglichst mit Schwerpunkt an der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen, in der Lehre tätig gewesen sein. Berücksichtigung kann auch die Wahrnehmung von über die Lehre hinausgehenden Aufgaben an der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen finden. Erwartet wird außerdem die Bereitschaft zur Übernahme einer Fachleitung.

Die ausgeschriebene Stelle kann ggf. auch mit einer Teilzeitkraft besetzt werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen sind bis zum 15.02.2017 an den Direktor der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen zu richten.

Rücknahme:

Die Ausschreibung einer Stelle für d. Leiter/in d. Haushaltsabteilung und Arbeitsverwaltung b. d. JVA Wuppertal-Vohwinkel (JMBl. NRW Nr. 19 v. 1. Oktober 2016) wird hiermit zurückgenommen.

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

Redaktion

Regierungsamtsrätin Martina Bamberger
jmbl@jm.nrw.de